

Mineralien und Metallen zu des Menschen großem Nutzen erkennen lehret : Welche herrliche Kunst wir nechst Gott der Alten ihrem Verstand und Fleiß zu dancken haben.

Ihr Urheber der sie erst in eine richtige Form gebracht / ist nach Aussage der ganzen Antiquität der uralte Hermes Trismegistus ; Sie heisset Chemia oder Chymia nach ihrem ersten Vaterland dem Königreich Egypten / welches in H. Schrift und bey den alten Profan-Scribenten offemahls das Land \square Cham, item $\chi\eta\mu\epsilon\eta$ und $\chi\eta\mu\epsilon\iota\alpha$ Cheme und Chemia genennet wird / auß welchem Namen die Araber ihr $\aleph\delta\eta\mu\iota\alpha$ Alchymia mit Vorsezung ihres gewöhnlichen Articuls Al gemacht haben: und hat solche edle Kunst nun etliche tausent Jahr in der Welt geblühet / ungeachtet sie zu allen Zeiten von unzähllichen Ignoranten und Landbetriegern viel erlenden müssen. Ihr Thun ist / daß sie ihre würdige Schüler führe zu den Schätzen der Besundheit / des Reichthums / und der Natur. Erkantniß / so viel und weit es der Schöpffer Himmels und der Erden zuläßt.

Gleich wie aber die Alten ihre unerschöpfte Weißheit mit Erkundigung so hoher Sachen an den Tag gegeben. Also haben sie auch in eben dieser Kunst helle Zeugnissen ihrer vorsichtigen Klug.